

Kontorhaus errichtet ist. Auf einem im Erbbaupertrag mit der Stadt Köln gepachteten Gelände im Rheinaufhafen, welches mit Eisenbahngleisanschluß versehen ist, hat die Ges. ein durchweg in Eisenbeton feuersicher aufgeführtes Lagerhaus (Länge 50 m, Breite 20 m) erbaut. Mit Ablauf des Erbbaupertrages nach 60 Jahren, und zwar im Jahre 1981, gehen sämtl. Anlagen kostenlos in den Besitz der Stadt Köln über.

Zweigstelle in Köln (Bayenstr. 81).

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V. spät. ult. Juni (1933 am 11./4.); je 20 RM St.-A. = 1 St. u. je 20 RM Vorz.-A. = 3 St. — Vom Reingewinn 5% z. R.-F. (bis 25% des A.-K.); evtl. Beitrag zu Wohlfahrtseinrichtungen; 6% an Vorz.-A., bis 4% Div. an St.-A.; vom verbleib. Betrage der 4% übersteigenden auszuschütten den Div. 6% Tant. an A.-R.; Rest zur Verfügung der G.-V. zur Super-Div., jedoch nur für die Stamm-Aktionäre. Den Versicherungsmodus der Schiffe bestimmen Vorst. u. A.-R.

Zahlstellen: Bremen: Dresdner Bank, Norddeutsche Kreditbank; Berlin: Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank.

Tochtergesellschaften:

Technische Betriebsgesellschaft „Neptun“ m. b. H., Bremen. Kapital: 500 RM. Zweck: Schiffsreparaturen. „Neptun“, Stauereigesellschaft m. b. H., Bremen. Kapital: 500 RM. Zweck: Stauerei.

„Neptun“, Stauereigesellschaft m. b. H., Köln a. Rh. Kapital: 500 RM. Zweck: Stauerei.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 000 000 RM in 75 St.-Akt. zu 20 RM, 325 St.-Akt. zu 100 RM, 2716 St.-Akt. zu

1000 RM und 250 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die Aktien zu 100 und 1000 RM lauten auf den Inhaber, die zu 20 RM je nach Wunsch der Besitzer auf Namen oder Inhaber.

Bezugsrechte: Bei Erhöhung haben die Aktionäre Bezugsrechte zum Ausgabekurse.

Vorkriegskapital: 5 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, Erhöh. von 1874—1906 auf 5 000 000 M, von 1920—1922 auf 45 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 Umstell. von 45 000 000 M auf 3 000 000 RM unter Einzieh. der 15 000 000 M Vorz.-A. durch Herabsetz. der St.-A. von 1000 u. 300 M auf 100 u. 20 + 10 RM Anteilsch., gleichzeitig Erhöh. um 5000 neue Vorz.-A. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 15./11. 1926 Umwandlung der alten 500 000 RM Vorz.-A. in St.-A. u. Erhöh. um 1 000 000 RM Vorz.-A. u. 2 500 000 RM St.-A. Die neuen 3 000 000 RM St.-A., eingeteilt in 1600 St.-A. zu 1000 RM u. 14 000 St.-A. zu 100 RM, wurden den Aktionären (1:1) zu 116% angeboten. Börsenzulass. in Berlin im Mai 1927. — Lt. G.-V. v. 28./6. 1932 Herabsetzung des Grundkap. von 7 000 000 RM auf 3 000 000 RM zum Zweck der Beseitig. der Unterbilanz u. zur Vornahme v. Abschreib. u. Rückstell. in der Weise, daß 6 000 000 RM St.-Akt. im Verh. von 3:1 zusammengelegt wurden und nom. 750 000 RM Vorz.-Akt. in neue St.-Akt. im Verh. von 1:1 umgewandelt wurden.

Großaktionäre: Nordd. Lloyd (98% der St.-Akt. u. 100% der Vorz.-Akt.).

Industriebelastung: 118 500 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	189	149.50	129	127.50	74.50	24.50%
Niedrigster	123	121.75	99	74	68	9%
Letzter	144	125.75	104	74.50	68	24.50%

Die Notiz in Berlin wurde am 28./1. 1933 eingestellt.

Auch in Bremen notiert. Hierseibst erfolgte die Wiederrzulassung des herabgesetzten St.-A.-K. (nom. 2 750 000 RM) im Juni 1933.

Dividenden: 10 10 0 0 0 0 %

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Nicht eingezahlte 75% der Vorzugsaktien . . .	—	750 000	750 000	750 000	750 000	—
Anlagevermögen:						
Dampfer, Motorschiffe und Leichter	3 421 500	10 800 000	18 240 000	18 412 500	18 501 833	15 071 500
Dampfer-Neubauten	382 338	4 939 905	—	—	—	69 400
Grundstücke	570 000	386 000	372 500	361 000	361 000	278 600
Geschäftsgebäude						
Inventar	1	—	1	1	1	1
Beteiligungen	—	Unter „Wertpapiere“ verbucht	—	—	—	61 279
Umlaufvermögen:						
Vorräte	212 888	244 753	309 983	365 010	280 611	242 078
Wertpapiere	70 968	110 906	110 570	110 570	89 257	11 634
Allgemeine Forderungen	1 372 085	1 203 338	1 025 367	978 173	1 145 130	548 312
Forderungen an Konzerngesellschaften						
Schecks	—	—	—	—	—	60 144
Kassenbestand einschl. Guthaben bei der Reichsbank und a. Postscheckkonto	49 415	486 280	1 358 543	204 628	1 190 142	44 841
Andere Bankguthaben						
Posten, die der Rechnungs-Abgrenzung dienen.	—	—	—	—	755 156	116 448
Verlust	—	—	—	—	(1 000 000)	(1 000 000)
Avale	—	—	—	—	—	—
Summa	6 079 195	18 921 183	21 166 964	21 181 882	22 073 130	16 752 156
Passiva						
Vorzugsaktien	—	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	250 000
Stammaktien	3 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	2 750 000
Reservefonds	750 000	958 452	992 343	992 343	992 343	325 000
Spezial-Reservefonds	—	—	—	—	—	325 000
Assekuranzfonds	300 000	375 000	375 000	375 000	375 000	400 000
Unterstützungsfonds	—	50 000	50 000	50 000	—	—
Rückstellungen	—	—	—	—	—	988 193
Wertberichtigung	—	—	—	—	1 185 479	—
Verbindlichkeiten:						
Darlehenshypotheken auf Schiffen	—	—	—	—	—	5 086 000
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	2 029 195	9 875 995	12 717 396	12 732 233	12 520 308	121 695
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften						
Allgemeine Verbindlichkeiten	—	—	—	—	—	188 528
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	—	—	—	—	—	348 453
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen.	—	—	—	—	—	5 465 272
Avale	—	—	—	—	(1 000 000)	248 013
Gewinn	—	661 736	32 225	32 306	—	(1 000 000)
Summa	6 079 195	18 921 183	21 166 964	21 181 882	22 073 130	16 752 156